

## Informationen zum Um- und Neubau des Museumstrakts

**Sammlung** Die Sammlung der Abegg-Stiftung umfasst Textilien und andere Kunstgegenstände aus Europa, dem Vorderen Orient und dem Gebiet der Seidenstrassen. Darunter befinden sich grossformatige Wandbehänge der Spätantike, zentralasiatische Gewebe und Kaftane des. 8. und 9. Jahrhundert, Seidengewänder der chinesischen Liao-Dynastie sowie europäische Stoffe und Kirchengewänder vom 12. bis 18. Jahrhundert. Kostbare Tafelmalereien, Skulpturen, Goldschmiede- und Kristallarbeiten ergänzen die Textilsammlung.

### Zeitplan

Wettbewerb	2006/2007 offener Projektwettbewerb für die Neugestaltung des Ausstellungsbereichs
Wettbewerbsgewinner	Hanspeter Wespi, Architekt OTIA, Gordola, mit dem Projekt MITRA
Rückbau alte Anbauten	Sommer 2009
Baubeginn neuer Anbau	Herbst 2009
Fertigstellung Rohbau	September 2010
Eröffnung Ausstellung	18. September 2011

### Projekt

Bauherrschaft	Abegg-Stiftung, Riggisberg
Architektur (Projekterweiterung und Realisierung)	OAP Offermann Architektur & Projektmanagement, Zürich auf der Grundlage des Wettbewerbsprojektes MITRA von Hanspeter Wespi, Architekt OTIA, Gordola
Hauptsächlich beteiligte Ingenieure und Planer (alphabetisch)	Bundesamt für Metrologie Metas, Wabern (Lichtberatung und -messung); Emmer Pfenninger Partner AG, Münchenstein (Aussenverglasung); Herzog Kull Group, Basel (Elektroinstallationen); Jobst Willers Engineering AG, Bern (Heizung, Lüftung, Klima, Kälte); Die Lichtplaner, Limburg, DE (Beleuchtungskonzept), Marquart AG, Winterthur (Sicherheit); MC Mineral Consult AG, Volketswil (Natursteinfassade); Theiler Ingenieure AG, Thun (Tragwerksplanung); Zimmermann+Leuthe GmbH, Aetigkofen (Bauphysik)
Baumeister	A. Bill AG, Wabern

Hauptsächlich beteiligte Firmen Innenausbau Ausstellung (alphabetisch)	Bären Haustechnik AG, Wabern (Kälteanlagen); Baumgartner & Gebr. Pont Haustechniker AG, Rubigen (Sanitärinstallationen); Honeywell AG, Ostermundigen (Gebäudeautomation); Elektro Hunziker AG, Thun (Elektroinstallationen); inbau boner ag, Boll (Parkettboden); klimag ag, Bern (Lüftung, Klima); Adolf Krebs AG, Thun (Heizung); Licht+Raum AG, Ittigen (Lichtdecke und Vitrinenbeleuchtung); Monolicht GmbH, Winterthur (Einzel- und Linienleuchten); Osram AG, Winterthur und Plusmusic AG, Dietikon (Steuerung LED); Röthlisberger Innenausbau, Gümligen (Ausstellungswände und Vitrinen); Siemens Schweiz AG, Ostermundigen (Sicherheit); Glas Trösch, Bützberg (Glas); H. Wetter AG, Stetten (Glasdecke)
Gesamtkosten	25 Mio. CHF
<b>Flächen</b>	
Ausstellungsbereich	1'524 m <sup>2</sup> brutto
Bereich für Sonderausstellungen	200 m <sup>2</sup> netto
Neue Nutzungsfläche (Büros, Depots, Nebenräume)	1'650 m <sup>2</sup>
<b>Materialien Ausstellung</b>	
Glasdecke	satinierte Glasplatten, Chromstahlhalterungen
Ausstellungswände	Aluminiumverbundpaneele gestrichen und lasiert, an Stahlkonstruktion
Boden	Eiche, weiss pigmentiert
Freistehende Vitrinen	Weissglas entspiegelt, Metallsockel gestrichen bzw. MDF-Sockel, furniert und offenporig gestrichen
<b>Beleuchtung</b>	
Grundbeleuchtung	210'000 LEDs verteilt auf 14 km Lichtstreifen, Farbtemperatur variierbar, eingestellte Beleuchtungsstärke 35 Lux
Einzelleuchten	LED-Strahler mit Gobo (Schablone im Strahlengang), durchschnittlich eingestellte Beleuchtungsstärke 15 Lux
Vorteile LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine UV- und keine IR-Strahlung, kein Quecksilber</li> <li>- geringe Wärmeentwicklung</li> <li>- hoher Farbwiedergabeindex</li> <li>- lange Lebensdauer (dadurch praktisch wartungsfrei)</li> <li>- hohe Lichtausbeute (Effizienz)</li> <li>- stufenlos dimmbar (kein Flackern)</li> <li>- kompakte kleine Bauform (Gestaltungsfreiheit)</li> </ul>
Weitere Informationen	<p>Abegg-Stiftung  CH-3132 Riggisberg  Telefon +41 (0)31 808 12 01  Fax +41 (0)31 808 12 00  E-Mail: info@abegg-stiftung.ch  www.abegg-stiftung.ch</p>